

ATW-ABC



Dein Leitfaden für das sorgenfreie Wohnheimleben

...Autos

A bfall

T utoren

T elefon

W ohnheimverwaltung

W aschen...

Wichtige Rufnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Notdienst des
Studentenwerks: 0551/39 22 339

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

diese kleine Informationsbroschüre ist in erster Linie für die Neu-Eingezogenen. Zugleich hoffen wir aber auch, dass es ebenfalls denen eine kleine Hilfe sein wird, die schon länger im Heim wohnen.

Wir sind bemüht, diese Informationsbroschüre immer aktuell zu halten. Für weitere Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge von Ihrer Seite sind wir dankbar.

Weiterhin hoffen wir, dass Sie sich am bestehenden Heimleben beteiligen. Wie Sie aktiv werden können, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Achten Sie auf die Einzugs-Checkliste auf Seite 6 – für stressfreies Einleben arbeiten Sie diese bitte durch.

Göttingen 2013

Die Wohnheimverwaltung und SV

Inhalt

Stichwortverzeichnis	3
Abfall / Müll.....	3
Albrecht Thaer	4
Anschlagbretter	4
Antennenanschluss	4
Autos	4
Ausländische Bewohner /innen.....	5
Bäcker.....	5
Bank	5
Briefkasten.....	5
Einkaufsmöglichkeiten	5
Einzugs- Checkliste	6
Energie.....	6
Fahrräder.....	6
Gebühr für Rundfunk und Fernsehen	6
Gelbe Säcke.....	7
Haus 6.....	7
Hausmeister.....	7
Homepage des ATW.....	7
Homepage des Studentenwerks.....	8
Immatrikulationsbescheinigung	8
Internet	8
Kinder	8
Kinderraum	8
Kinderspielplätze	8
Kinderwagen	8
Kinder-Fahrradanhänger	9
Lärm	9
Mensa.....	9
Notdienst des Studentenwerks.....	9
Parken	9
Parkordnung.....	10
Postzustellung	10
Renovierung bei Auszug.....	11
Reparaturen	11
Schlüsseldienst.....	11
Studentische Selbstverwaltung (SV)	12
SV – Organisation	12
SV – Tutoren	12
Telefon/ Festnetz	12
Ungeziefer	13
Unter-/ Zwischenvermietung	13
Waschen.....	14
Wasser	14
Wohnheimverwaltung	14
Hausordnung	15
Hausrecht	15
Richtig Energiesparen	16

Stichwortverzeichnis

Abfall / Müll



Altbatterien	Sammelbehälter in der Wohnheimverwaltung	nur für Batterien und Akkus
Altglas	Container gibt es im Waldweg, in der Gutenbergstraße(=Studentendorf), an der Papenburg, im Kreuzbergring, am Papenberg, am Roko (s. auch Homepage "Müllentsorgung")	nicht für Porzellan, Keramik, Glühbirnen
Altpapier	blauer Container, Haus 6, 10b, 26	Kartons nicht davorstellen, sondern zerreißen und einwerfen!
Altkleider	Container am Holzschuppen	nicht in Säcken davorstellen sondern einwerfen!
Bio-Müll	grüne Tonnen Haus 6, 10b, 26	nicht mit Plastiktüte einwerfen, nicht für Babywindeln, Plastik, Metall
Metall + Plastik	gelbe Säcke Sammelplätze Haus 6, 10b, 26	nicht für Plastikwindeln, Lebensmittel, Batterien, Geschirr etc., siehe auch „Gelbe Säcke“
Restmüll	graue Mülltonnen Haus 6, 10b, 18 und 26	für Müll, der nicht in die anderen Tonnen und Container gehört, aber nicht für Schadstoffe (Batterien, Farben, Chemikalien, Medikamente etc.)
Sperrmüll	Sammelplatz hinter Haus 18, an der Durchfahrt zum Parkplatz des Hauses 26 gelegen	Abfuhrtermine nennt die Wohnheimverwaltung, keinen Restmüll abstellen!

Sollten die vorderen Container/Mülltonnen bereits voll sein, benutzen Sie bitte die hinteren Behälter! Diese sind meist halb leer, kosten aber trotzdem Müllgebühr!

Ein Hinweis an Familien:

Kinder unter 10 Jahren sollten allein noch keinen Müll wegbringen, da sie wegen der geringen Körpergröße die Müllsäcke nicht in die Müllcontainer werfen können. Meist landet der Müll dann in den Grünanlagen. Achten Sie bitte darauf, dass der Müll **im** Mülleimer und nicht daneben landet; der Abfall verteilt sich sonst auf dem gesamten Gelände und lockt eventuell Ungeziefer an.

Albrecht Thaer



...war übrigens studierter Mediziner und Ökonom, der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts in Göttingen lebte. Er gilt als der Begründer der Agrarwissenschaften.

Anschlagbretter



...befinden sich in allen Hauseingängen der Häuser 6-14b. Sie dienen dazu, Ihnen möglichst schnell Informationen der Wohnheimverwaltung und der Selbstverwaltung zu geben (Ankündigung von Bauarbeiten, Wasser- und Heizungsabstellung, Heimratssitzungen, Feten usw.)
Im Eingangsbereich von Haus 6 sind Hinweise auf Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Uni-Aktionen sowie Informationen des Studentenwerkes ausgehängt.
Im Schaukasten des Vorstands am Fahrradschuppen neben Haus 6 finden Sie die aktuellsten Informationen und den Zuständigen für den studentischen Schlüsseldienst.

Antennenanschluss



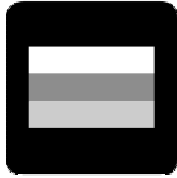
In jeder Wohnung gibt es Antennenanschluss für Radio und Fernsehen. Ein Receiver kann nicht angeschlossen werden. Der Empfang von Pay-TV-Sendern wie z.B. „Sky“ ist nicht möglich. Der Empfang via Satellit und HD-TV sind nicht möglich.
Eine Anmeldung bei der AZDBS (ehemals GEZ) ist grundsätzlich notwendig! (Infos unter www.rundfunkbeitrag.de)

Autos



Alle Einfahrten und Feuerwehzufahrten sind grundsätzlich freizuhalten (s. Parkordnung S. 13).
Ab Januar 2014 wird es rund um das Wohnheim keine kostenfreien Parkplätze mehr geben.

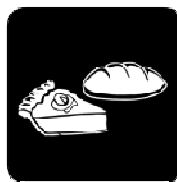
Ausländische Bewohner /innen



...können sich bei Fragen, Wünschen und Problemen aller Art an den Belegungsausschuss wenden.

E-Mail: ba@atw-goettingen.de

Bäcker



Die nächsten Bäcker befinden sich:

- Waldweg 5 (im Maxineum)
- Ecke Nonnenstieg / Düstere-Eichen-Weg
- am Nikolausberger Weg

Bank



Im Klinikum befindet sich eine Filiale der Städtischen Sparkasse. Im Klinikum kann man auch Zeitschriften, Süßigkeiten, Blumen usw. kaufen.

Weitere Sparkassenautomaten gibt es am Campus und in der Innenstadt. In der Fußgängerzone befinden sich außerdem eine Filiale der Deutschen Bank und der Postbank. Letztere hat ihren Hauptsitz inklusive Postfiliale am Bahnhof.

Briefkasten



Nächste Standorte sind:

- Von-Sieboldt-Straße (Psychiatrische Klinik)
- Eingangshalle West des Klinikums (mit Briefmarkenautomat)
- Kreuzbergring, vor der Mensa Italia
- Von-Bar-Straße / Ecke Gutenbergstraße

Einkaufsmög- lichkeiten



Lebensmittel und Getränke

- Annastraße: Rewe, Lidl
- Goßlerstraße: Aliman Markt, Rewe-Getränkemarkt, Penny
- Güterbahnhofstraße: Netto
- Weender Landstraße (Galluspark): Biomarkt, Aldi, Edeka Neukauf, Thomas Philipps

Baumärkte

- Kaufpark in Grone: Obi
- Hannoversche Straße: Bahr

ATW-Laden (s. Homepage)

Einzugs- Checkliste

Denken Sie nach Ihrem Einzug an folgende Dinge:

- nachsehen, ob das Zimmer Mängel aufweist → Mängelliste anfertigen und in der Wohnheimverwaltung abgeben!
- das ATW-ABC lesen
- beim Einwohnermeldeamt melden
- den Vorstandsschaukasten an Haus 6 + Homepage unter **www.atw-goettingen.de** anschauen

Sie helfen den Mitarbeiterinnen sehr, wenn nicht jeder Neueinzügler angemahnt werden muss.

Energie



Mit Energie in Form von Heizung und warmem Wasser ist sparsam umzugehen (siehe S.14 und 16).

Der Stromverbrauch jedes einzelnen Bewohners wird jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember abgerechnet.

Fahrräder

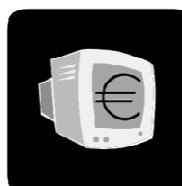


Unterstellmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz vor Haus 14 in zwei Holzschuppen, im Schuppen oberhalb von Haus 6 und unter einer Überdachung neben Haus 10b. Weitere Unterstellmöglichkeiten befinden sich bei Haus 20, hinter 20c und im Innenhof der Familienwohnungen 22 und 24.

Einmal pro Semester findet eine **Fahrradeinsammelaktion** statt, bei der stehen gelassene oder kaputte Räder eingesammelt werden. Ist Ihr Rad noch in Gebrauch, kleben Sie einen der Klebepunkte auf die Lenkstange – die Punkte und die Ankündigung hängen mind. 2 Wochen vorher aus.

In den Hausfluren und Treppenhäusern dürfen aus feuerwehrtechnischen Gründen keine Räder abgestellt werden!!!

Gebühr für Rundfunk und Fernsehen



Alle Informationen finden Sie unter **www.rundfunkbeitrag.de**

Gelbe Säcke



...zur Sammlung von Metall und Plastikmüll (s. auch S.3) erhalten Sie:

- in der Wohnheimverwaltung während der Sprechzeiten
- beim Umwelttutor im Keller von Haus 10b (Sprechzeiten s. Homepage und Aushänge)
- beim Internettutorium im Keller von Haus 14b (Sprechzeiten s. Homepage und Aushänge)
- beim Getränketutorium in Haus 6 (Sprechzeiten s. Homepage)

Die Lagerung gelber Säcke in den Hausfluren und vor den Haustüren ist verboten

Haus 6



In Haus 6 finden Sie oben die Wohnheimverwaltung, den Fetenraum und den Getränkeverkauf. Im Keller ist ein Waschraum mit Trocknern.

Hausmeister



Für die Häuser 6-14b ist Herr Huprich zuständig. Er ist im Dienst: **Mo - Do von 7 - 15:30h, Fr von 7 - 13.30h**

Die Hausmeisterwerkstatt befindet sich im Keller von Haus 12a.

Für die Häuser 18-26 ist Herr Wucherpfennig Ihr Ansprechpartner. Er ist am besten **über die Wohnheimverwaltung** während der entsprechenden Öffnungszeiten (s. "Verwaltung") zu erreichen.

Erforderliche Reparaturen sind in die entsprechende Liste, die in der Wohnheimverwaltung ausliegt, oder in der Online-Mängelliste des Studentenwerks (s. Homepage des Studentenwerks) einzutragen. Mündliche Aufträge dieser Art werden nicht entgegengenommen. Außerhalb der o.g. Dienstzeiten ist ein Notdienst in dringenden Fällen wie Rohrbruch, Stromausfall, Türschloss defekt usw. unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: **Tel.: 39 22 33 9**. Vom Notdienst auszuführende Schlüsseldienste außerhalb der Dienstzeit sind grundsätzlich gebührenpflichtig, z.Zt. 50, 00 € (s. auch "Schlüsseldienst").

Homepage des ATW



Unter **www.atw-goettingen.de** erreichen Sie unsere Homepage, die Sie über Aktuelles und Wissenswertes rund um das Wohnen im ATW informiert.

Achtung! Wichtige Infos, z.B., ob es Internetausfälle gibt usw., finden Sie am bequemsten und schnellsten auf der Homepage.

Homepage des Studentenwerks



Eine Online-Mängelliste ist auf der Homepage des Studentenwerks auszufüllen. Diese wird an die Verwaltung des ATW weitergeleitet und bearbeitet. Des Weiteren bietet die Seite Wissenswertes rund um das Studentenleben.

www.studentenwerk-goettingen.de/mngelmeldung.html (ohne ae/ä).

Immatrikulationsbescheinigung

Jeweils zu Beginn des Semesters muss ein Computerausdruck der Immatrikulationsbescheinigung in der Wohnheimverwaltung abgegeben oder mit Haus- und Zimmernummer versehen in den Briefkasten der Verwaltung gesteckt werden. Es ist auch möglich, das Dokument (ebenfalls mit Angabe der o.g. Daten) via E-Mail an whv5@studentenwerk-goettingen.de zu schicken. Der Studentenausweis allein genügt nicht!

Internet



Anleitungen zur Anmeldung für das Heimnetzwerk gibt es in der Wohnheimverwaltung.

Genauere Infos zum Kabel- und WLAN-Zugang gibt es auf der Homepage und im Internettutorium zu den gegebenen Sprechzeiten (s. Aushang in Ihrem Hausflur) / (im Semester Mo, Mi, Do; in den Ferien Mi, immer 20-20:30h im Keller von Haus 14b).

Kinder



Da in den Häusern 8, 8a, 8b, 22, 24 und 26 **Familienwohnungen** sind, gibt es in diesem Wohnheim viele Kinder. Bitte bedenken Sie dies beim Fahrrad- und Autofahren auf dem Gelände des Wohnheims!

Kinderraum

Es gibt einen Kinderraum in Haus 24g. Für die Familien der Häuser 22-26 passt der Wohnungsschlüssel; Familien der Häuser 8-8b leihen sich in der Verwaltung einen Schlüssel aus.

Kinderspielplätze

Kinderspielplätze befinden sich hinter Haus 8b und Haus 26. An letzteren grenzt ein Bolzplatz mit Fußballtoren an, der zusätzlich mit einem Basketballkorb und schützender Umzäunung ausgestattet ist.

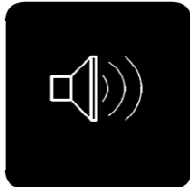
Kinderwagen

...bitte nicht in den Hauseingängen, Fluren und Treppenhäusern abstellen. Dies verstößt gegen die Brandschutzverordnung!!! Unterstellmöglichkeiten gibt es neben Haus 22 (Garage) und im Durchgang der 8er-Häuser. Die Räume sind mit dem Wohnungsschlüssel oder einem Karrenraumschlüssel (8er-Häuser) zu öffnen.

Kinder- Fahrrad- hänger

Begrenzte Unterstellplätze im Winter. Schlüssel über die Wohnheimverwaltung erhältlich.

Lärm



...soll nach Möglichkeit vermieden werden. Bei extremer Lärmbelästigung richten Sie Ihre Beschwerde bitte zuerst an den Verursacher. Vieles lässt sich auf diesem Weg am besten klären. In "hartnäckigen" Fällen sollten Sie den Haussprecher als neutralen Vermittler hinzuziehen. Offizielle Beschwerde richten Sie bitte an den Belegungsausschuss (BA) unter **ba@atw-goettingen.de**.

Besondere Bitte in dieser Hinsicht an die Bewohner der Häuser 10, 10a, 10b und 20: Bitte denken Sie daran, dass in der unmittelbaren Nachbarschaft Familien mit Kleinkindern wohnen, die die Nachtruhe wirklich brauchen. Dies gilt insbesondere für die Beschallung bei offenem Fenster während der Nachtruhe (s. Hausordnung S. 13). Partys nach Eintritt der Nachtruhe mit lauter Musik und lauten Unterhaltungen - besonders in den Innenhöfen und hinter den 10er-Häusern auf der Wiese - sind grundsätzlich untersagt.

Mensa



- 5 Gehminuten: Mensa Italia (Roedererstraße)
- 5 Fahrradminuten: Nordmensa (Norduni)
- 5 Fahrradminuten: Zentralmensa (Hauptcampus) und Turmmensa (gegenüber Burse, Goßlerstraße)

Notdienst des Studenten- werks

s. auch "Hausmeister"

Tel.: 39 22 33 9 Mo-Do nach 15:30h, Fr nach 13.30h, sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Bei Notfällen wie Rohrbruch, Stromausfall, Türschloss defekt. Schlüsseldienste sind grundsätzlich kostenpflichtig (50,00€)! Der studentische Schlüsseldienst ist wesentlich günstiger; siehe Schaukasten am Fahrradschuppen neben Haus 6.

Parken



Für einen Stellplatz auf den Wohnheim-Parkplätzen – Kosten 12,-€/Monat – können Sie sich in der Wohnheimverwaltung unter Vorlage Ihres KFZ-Scheins anmelden.

Die Nutzung von Parkplätzen außerhalb des Wohnheimes erfordert den Anwohner-Parkausweis M. Diesen erhalten Sie gegen Gebühr bei der Stadt Göttingen/Neues Rathaus.

Parkordnung

1.
 - 1.1. Auf den Parkflächen darf nur innerhalb der gekennzeichneten Flächen geparkt werden.
 - 1.2. Das Parken vor und in den Einfahrten und auf den Rangierflächen ist nicht gestattet. Die Feuerwehzufahrten müssen ständig frei gehalten werden.
2.
 - 2.1. In den Innenhöfen und auf den Wegen der Wohnanlage ist das Parken grundsätzlich nicht gestattet. Das kurzzeitige Abstellen von PKWs in diesen Bereichen ist nur erlaubt
 - 2.1.1. zum Be- und Entladen schwerer Lasten bis max. 30 Minuten
 - 2.1.2. bei Ein- und Auszügen
 - 2.1.3. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Dritte durch das abgestellte Fahrzeug nicht behindert werden.
 - 2.2. Das Befahren dieser Bereiche erfolgt auf eigenes Risiko. Die Öffnung der Schranken zum Verlassen des Geländes ist kostenpflichtig. (5,00€ Schlüsseldienst Stud. Selbstverwaltung bis 50,00€ Notdienst des Studentenwerks).
 - 2.3. Das Halten mit laufendem Motor in den Innenhöfen ist grundsätzlich untersagt.
 - 2.4. Alle Fahrzeuge (auch Fahrräder) sind so abzustellen, dass ungehinderter Zugang zu den Häusern möglich ist.
3. Alle Heimbewohner sind gehalten, die Kennzeichen ihrer Fahrzeuge der Wohnheimverwaltung schriftlich mitzuteilen.
4. Widerrechtlich oder verkehrsbehindernd geparkte Fahrzeuge können kostenpflichtig vom Studentenwerk abgeschleppt werden.

*Studentenwerk Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
-Wohnheimverwaltung-*

Postzustellung



Damit Ihre Post auch ankommt, muss die Adresse korrekt und vollständig, d.h., immer auch mit Apartment-/Zimmernummer, angegeben sein.

Bsp.:

Max Mustermann
Albrecht-Thaer-Weg 12a, Zimmer 618
Unsere Postleitzahl: 37075 Göttingen

Renovierung bei Auszug



Alle vier Jahre werden die Renovierungskosten für die Zimmer vom Studentenwerk übernommen. Ist eine Renovierung in kürzeren Abständen erforderlich (bei Auszug), muss der Mieter die Kosten anteilig übernehmen.

Von dieser Regelung ausgeschlossen sind die **Familienwohnungen**: hier wird die Renovierung **von den Mietern selbst** durchgeführt. Andernfalls gehen die gesamten Kosten der Renovierung zulasten der Mieter!

Bitte fragen Sie in der Verwaltung, welche Variante Sie betrifft! Sie bietet Anleitung zur richtigen Renovierung, gibt Kostenvorschläge und verkauft günstige und hochwertige Wandfarbe.

Reparaturen



In der Wohnung auszuführende Reparaturen sind **nur** entweder in der Wohnheimverwaltung (Haus 6) in eine Liste einzutragen oder in die Online-Mängelliste unter **www.studentenwerk-goettingen.de/mngelliste** (ohne ae/ä). Um einen kontinuierlichen Arbeitsablauf zu gewähren, ist eine Terminabsprache **nicht möglich**. Reparaturen durch den Hausmeister werden auch in Abwesenheit des Mieters durchgeführt.

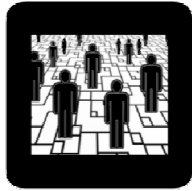
Reparaturen durch **Fremdfirmen** werden jedoch mit dem Mieter abgesprochen und finden nur unter Aufsicht des Hausmeisters statt. Reparaturen werden in der Regel kostenlos ausgeführt, der Mieter hat jedoch die Kosten für den Materialersatz (wie Glühbirnen, Lampengläser, Glasplatten, WC-Sitze usw.) zu tragen.

Schlüsseldienst



Der Schlüsseldienst der Studentischen Selbstverwaltung (auch für die Schranken in den Innenhöfen) wird jeweils von einem Vorstandmitglied versehen. Wer gerade zuständig ist, wenn Sie sich ausgeschlossen oder "eingeparkt" haben, ist im Schaukasten am Fahrradschuppen neben Haus 6 nachzusehen. **Der Schlüsseldienst ist von 20-24h zu erreichen!** Die Gebühren betragen ca. 3- 5€. Danach gilt der Notdienst des Studentenwerks (50,00€). Tagsüber müssen Sie sich an den Hausmeister oder die Wohnheimverwaltung wenden (s. auch "Hausmeister" und "Notdienst"!). Während der Öffnungszeiten der Verwaltung wenden Sie sich zuerst an diese – das Aufschließen ist dann kostenfrei.

Studentische Selbstverwaltung (SV)



Die SV bietet ein breites Angebot von Serviceleistungen, das den Mitbewohnern ein angenehmes, abwechslungsreiches und preiswertes Wohnheimleben bietet. Das gesamte Serviceangebot sowie stets aktuelle Informationen über das Leben im ATW ist unter **www.atw-goettingen.de** zu finden.

SV – Organisation

Hauseinheitssprecher, Tutoren und Vorstand bilden den Heimrat. Der Heimrat hält vier Sitzungen im Semester ab, auf denen er Tutoren wählt, Partys plant und über Anschaffungen diskutiert und entscheidet. Die Termine der Heimratssitzungen werden jeweils rechtzeitig durch einen Aushang bekannt gegeben. Zu diesen Sitzungen sind alle Bewohner herzlich eingeladen. Unabhängig vom "normalen" Belegausschuss (=Tutorenamt) gibt es einen Belegausschuss für die Familienwohnungen, der sich aus Vertretern der Wohnungen für Studenten mit Kindern zusammensetzt.

SV – Tutoren

Die Tutorien der SV bieten viele Möglichkeiten, das Leben im Wohnheim angenehm zu gestalten: das Leihen von Kamera und Playstation ist genauso möglich wie Unterstützung beim Fahrradreparieren, Ausleihen von Werkzeug und Nutzung des Backraums. **Alle Tutorien finden Sie auf der Homepage des ATW: www.atw-goettingen.de**

Neue Tutoren gesucht! Wenn du dich aktiv im Wohnheim engagieren möchtest, bietet ein Tutorenamt dafür beste Möglichkeiten:

- vielfältige Kontakte und Einbindung in das Gemeinschaftsleben
- Aufwandsentschädigung/Wohnzeitverlängerung und ausgedruckter Nachweis für ein Tutorenamt

Bei Interesse besuche einfach die nächste Heimratssitzung, bzw. kontaktiere den SV-Vorstand unter **vorstand@atw-goettingen.de**

Durch die Ausübung von SV-Ämtern kann die Wohnzeit verlängert werden!

Telefon/ Festnetz



Die Anmeldung erfolgt über einen Telefonanbieter Ihrer Wahl und auf Ihre Kosten.

Ungeziefer



Immer häufiger breitet sich Ungeziefer wie z.B. Küchenschaben/Kakerlaken, Motten oder winzige gelbe Ameisen in den Wohnhäusern aus. Häufig wird der Befall nur zufällig entdeckt, weil die Mieter der betroffenen Wohnungen dieses nicht melden oder aber versuchen, mit ungeeigneten Mitteln die Plage zu bekämpfen. Schnell breiten sich die Schädlinge auf andere Wohnplätze aus und machen dann großflächige und teure Bekämpfungen erforderlich.

Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance sich einzunisten:

- keine Kartons aus Supermärkten mit in die Wohnung nehmen (Kakerlaken)
- keine Möbel, Matratzen, Teppiche usw. vom Sperrmüll mitnehmen (Wanzen, Flöhe)

Wohnraum sauber halten: regelmäßig und gründlich reinigen, gut lüften, Müll nicht über Tage sammeln, Speisereste sofort entsorgen

Bei Schädlingsbefall sofort die Wohnheimverwaltung informieren, insbesondere bei Auftreten von Küchenschaben oder kleinen gelben Ameisen!

Unter-/ Zwischenvermietung

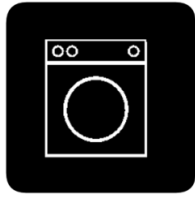


Die Unter- oder Zwischenvermietung des Wohnplatzes ist grundsätzlich untersagt. Eine Ausnahmeregelung gilt lediglich für die Dauer der Semesterferien und muss vorher von der Wohnheimverwaltung genehmigt werden.

Bei einer unerlaubten Untervermietung des Mietraums ist das Studentenwerk berechtigt, eine fristlose Kündigung auszusprechen.

Für Mieter, die zwischenzeitlich im Ausland studieren oder Praktika ableisten, gibt es die Möglichkeit einer bevorzugten Wiederaufnahme bei Rückkehr nach Göttingen. Bitte sprechen Sie die Wohnheimverwaltung an!

Waschen



Waschmaschinen und Trockner befinden sich in den Kellern von Haus 6, 12a, 18 und 24g. Auf der Homepage ist einzusehen, welche Geräte gerade benutzt werden und welche frei sind ("Waschmaschinen Live").

Eine Wäsche kostet 1 Euro, der Trockner 20ct für 20 min. Es empfiehlt sich das Sammeln entsprechender Münzen!

Achtung!

- bitte sorgsam mit den Geräten umgehen, keine Gewaltakte!
- nicht zu viel Waschmittel verwenden
- versehentlich verursachte Verschmutzungen nach Möglichkeit entfernen

→ nur so bleiben die Preise niedrig

Wäscheleinen befinden sich hinter Haus 12b, neben Haus 10, sowie im Keller von Haus 18 und 24.

Bei Defekten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Finanzreferenten (Waschmaschinentutor) unter **Waschmaschinen@atw-goettingen.de**

Wasser



Der sparsame Verbrauch von Wasser sollte selbstverständlich sein. Tropfende Wasserhähne und ständig laufende WC-Spülungen sollten daher sofort gemeldet werden. Der Hausmeister sorgt dann umgehend für Abhilfe. Wo bereits Spülkästen mit Spartaste vorhanden sind, sollte diese auch benutzt werden.

Wohnheimverwaltung



In der Wohnheimverwaltung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Fragen oder Probleme zum Thema "Wohnen" auftauchen.

Sprechzeiten der Wohnheimverwaltung:

Montag bis Freitag 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 14:00-15:30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache sind auch Termine außerhalb der Sprechzeiten möglich (**Tel.: 39-5162 und 39-10987**).





Hausordnung

für die Studentenwohnanlage Albrecht-Thaer-Weg 6-26

Diese Hausordnung dient dazu, ein störungsfreies Zusammenleben der Hausbewohner zu garantieren. Voraussetzung dafür ist die gegenseitige Rücksichtnahme aller. Dies kann nur erfüllt werden, wenn die folgenden Punkte von allen Hausbewohnern/Hausbewohnerinnen beachtet werden:

1. Zwischen 22:00 und 8:00 Uhr ist unbedingt Ruhe einzuhalten.
2. Veranstaltungen finden in den Gemeinschaftsräumen statt. Die Vergabe dieser Räume regelt die Selbstverwaltung.
3. Radio-, Fernsehgeräte und dergleichen dürfen nur mit **Zimmerlautstärke** betrieben werden. Laute Unterhaltungen auf den Fluren sind zu vermeiden.
4. Jeder Bewohner ist für das Verhalten seiner Gäste verantwortlich.
5. Alle Einrichtungen des Hauses müssen sorgfältig behandelt werden. Schäden sind sofort der Verwaltung oder in dringenden Fällen dem Hausmeister zu melden.
6. In ihren Zimmern sind die Mieter verpflichtet, für Sauberkeit zu sorgen und die Einrichtung pfleglich zu behandeln. Unter Beteiligung der Selbstverwaltung kann der Zustand der Wohneinheiten - insbesondere der Nasszellen - nach vorheriger Absprache mit dem Mieter überprüft werden.
7. Ungeachtet der Reinigung durch Personal sind die Bewohner verpflichtet, in allen zur gemeinschaftlichen Nutzung dienenden Räumen für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen.
8. In allen Treppenhäusern, Hausfluren sowie Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung besteht ein generelles Rauchverbot. Ausgenommen hiervon ist der Raucherbereich mit Aschenbechern draußen am Eingang von Haus 6, sofern Veranstaltungen vonstattengehen. Jeder Raucher hat dafür Sorge zu tragen, seine Zigarettenkippen ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Belästigung der Mitbewohner durch Zigarettenqualm oder -geruch ist zu unterlassen. Insbesondere ist das Entlüften des eigenen Zigarettenqualms in die Treppenhäuser und Flure verboten.
9. Das Halten von Tieren (ausgenommen Kleintiere wie Zierfische, Goldhamster oder Ziervögel in geeigneten Behältnissen) ist grundsätzlich untersagt.
10. Jedem Mieter wird empfohlen, sich die Homepage (www.atw-goettingen.de) und das offizielle Anschlagbrett neben Haus 6 anzusehen. Nachteile, die sich aus der Nichtbeachtung der Informationen von Homepage und Anschlagbrett ergeben, gehen zu Lasten des Mieters.
11. Kraftfahrzeuge, Fahrräder u.ä. sind an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen.

Hausrecht

Die Überwachung der Einhaltung der Hausordnung obliegt den Mitgliedern der Studentischen Selbstverwaltung.

Richtig Energiesparen

Mit einfachen Tricks können Sie beim Sparen von Strom, Wasser und Heizung helfen. Wahrscheinlich kennen Sie schon viele Tipps, aber riskieren Sie trotzdem einen Blick:

Heizung

Um ein gesundes Wohnklima zu schaffen und eine Schimmelbildung langfristig zu vermeiden, ist die richtige Kombination von Heizen und Lüften unerlässlich. Die ideale Raumtemperatur liegt zwischen 18° und 20°C.

- permanent auf niedrigem Niveau heizen, d.h.
 - Räume nicht auskühlen lassen: nachts und beim Verlassen der Wohnung Heizung nicht ausstellen, nur etwas herunter drehen
 - Bei längerer Abwesenheit Heizung weiter herunter drehen aber nicht ausmachen und unbedingt das Fenster schließen, um vollständige Auskühlung der Wände zu vermeiden
- Nicht gleichzeitig heizen und das Fenster kippen → Energieverschwendung pur
- Die Haustüren und Fluchtbalkontüren während der Heizperiode geschlossen halten
- keine Wäsche im Wohnraum trocknen
- keine Gardinen oder kompakte Möbel vor die Heizkörper

Lüften

- keine angekippten Fenster, stattdessen mehrmals am Tag Stoßlüftung:

1. Heizung ausdrehen
2. Fenster ganz öffnen für ca. 10-15 min., bei Frost 2-3 min.
3. falls möglich, quer lüften, d.h., andere Fenster in Wohnung gleichzeitig öffnen
4. Fenster wieder zu, Heizung einstellen wie vorher (nicht auf Maximum stellen)

Die durch die Stoßlüftung erneuerte Raumluft erwärmt sich schnell wieder. Dabei nimmt die frische und warme Luft vorhandene Feuchtigkeit (Atemfeuchtigkeit, Kochdunst) der Wandoberfläche wie ein Löschblatt in sich auf. Die Bildung von Stock- und Schimmelflecken wird vermieden

- Schwitzwasser an Fensterscheiben und -rahmen stets gründlich abwischen und anschließend lüften!
- Fensterbank nicht voll- oder zustellen (große Pflanzen, Computer-Monitor etc.), damit Fenster richtig geöffnet werden kann
- An den Außenwänden alle Möbel mindestens 5 cm abrücken, damit die durch Lüftung erneuerte Raumluft die Wände ganzflächig erreichen kann

Licht und Heimelektronik

- Licht ausschalten beim Verlassen eines Raumes
- Licht und alle Elektrogeräte abschalten, wenn Wohnung verlassen wird
- Tageslicht nutzen, d.h., Vorhänge aufziehen statt Licht einschalten
- Elektrogeräte nicht auf Standby, besser schaltbare Steckdose verwenden
- sparen mit dem PC:
 - keinen Bildschirmschoner verwenden, besser Bildschirm automatisch ausschalten
 - wenn PC stundenlang nicht verwendet wird, ausschalten oder zumindest Energiesparmodus verwenden
 - Helligkeit des Bildschirms reduzieren
- Ladegerät fürs Handy nicht in der Steckdose lassen, nach Ladevorgang herausziehen
- auch bei anderen Geräten Netzstecker ziehen, besonders bei längerer Abwesenheit

Küche

Spülen

- nicht unter fließendem Wasser spülen
- tropfenden Wasserhahn sofort in der Wohnheimverwaltung auf die Mängelliste schreiben

Kühlschrank

- richtig einstellen, nicht unter 6°C
- keine heißen Speisen in den Kühlschrank stellen (sonst Eisbildung!)
- Kühlschranktür nicht unnötig öffnen, nicht unnötig offenlassen
- Kühlschrank/Gefrierfach regelmäßig abtauen:
 1. alles ausräumen, möglichst kühl stellen/abdecken
 2. Tücher zum Aufsammeln des Wassers ins Fach legen
 3. zum schnelleren Abtauen Gefäß mit warmem Wasser ins Kühlfach stellen und die Tür schließen
 4. regelmäßig prüfen, dass kein Wasser ausläuft, Tücher auswringen/wechseln

Kochen

- Deckel beim Kochen auf den Topf
- richtige Herdplatte für jeweilige Topfgröße wählen
- Wasser mit Wasserkocher vorerhitzen, z.B. wenn Pasta gekocht werden soll
- Nachwärme beim Kochen nutzen, Platten rechtzeitig abschalten
- Backofen: aufs Vorheizen verzichten, besser Umluft, Tür nicht so häufig öffnen
- Wasserkocher regelmäßig entkalken
- Gemüse mit wenig Wasser garen, ggf. Schnellkochtopf verwenden

Bad und WC

- nicht unnötig lange duschen (5 Minuten duschen=75 Liter Wasser)
- beim Einseifen und Zähneputzen Wasser abstellen
- nach dem Duschen oder Händewaschen Wasser abstellen
- tropfenden Wasserhahn oder defekte Toilettenspülung sofort beim Hausmeister melden

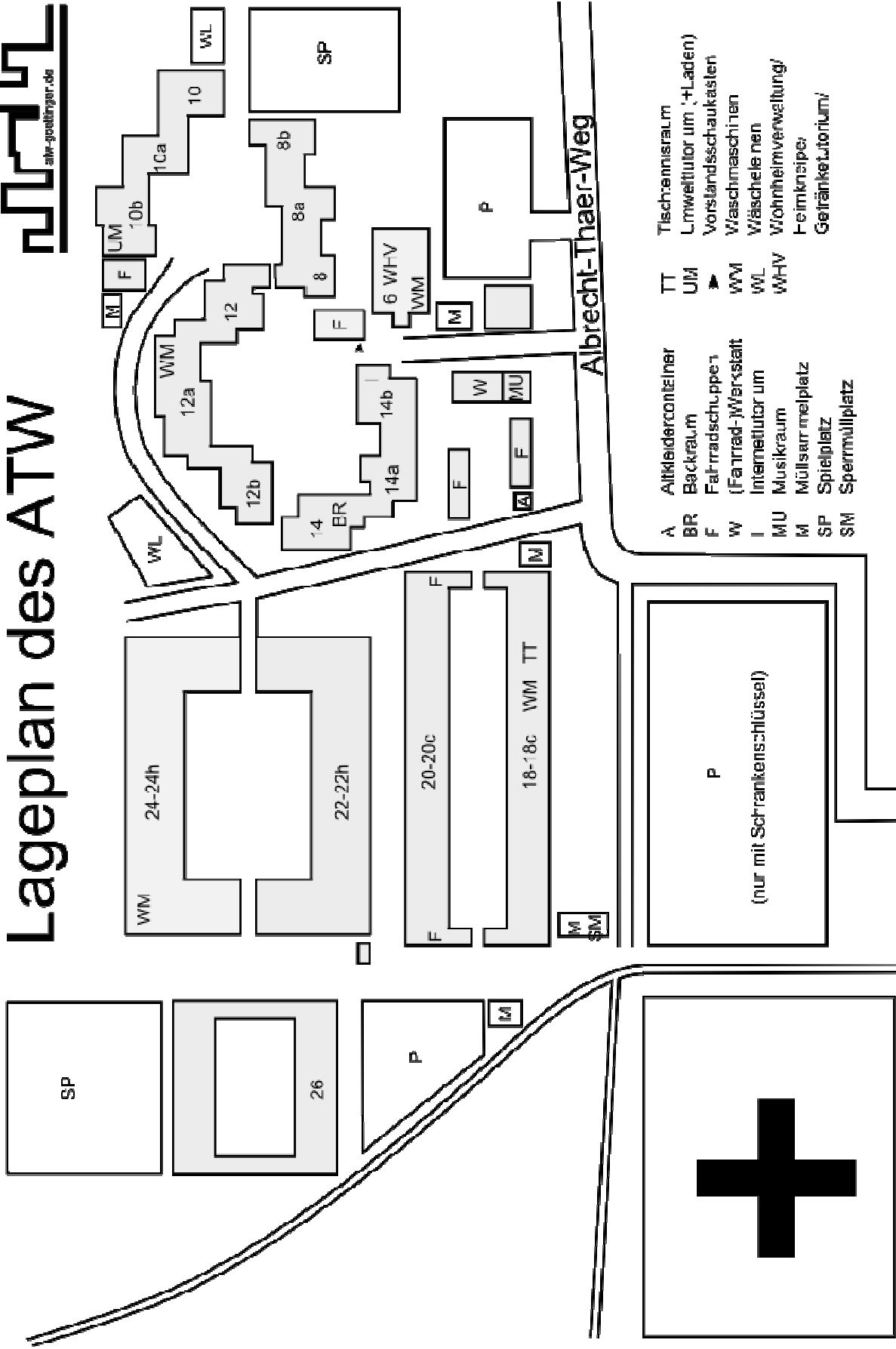
Waschmaschinenräume

- Waschmaschinen voll beladen
- beim Waschen niedrige Temperatur wählen, für normale Buntwäsche reichen 30-40°C
- Waschmittel richtig dosieren

Öffentliche Räume in der Wohnanlage

- Licht nach Verlassen ausschalten, sofern kein Bewegungsmelder vorhanden

Lageplan des ATW



- A Altkleidercontainer
- BR Backraum
- F Fahrradschuppe
- W (Fahrrad-)Werkstatt
- I Internettutorium
- MU Musikraum
- M Müllsammelplatz
- SP Spielplatz
- SM Sperrmüllplatz

- TT Tischtennisraum
- UM Umwelttutorium (-Laden)
- ▶ Vorstandsschaukasten
- WM Waschmaschinen
- WL Wäschelein
- WHV Wohnheimverwaltung/
- F-eimkriepen
- Gerätekabine

P
(nur mit Schrankenschlüssel)

